

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 1 (1915)
Heft: 38

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ner Baustein, damit du Teil nimmst an all dem Guten, was durch dieses Haus geschieht.

Freundliche Gaben nimmt entgegen: Der Kassier des katholischen Asyls für Epileptiker, Herr Dr. Pestalozzi-Pfyster in Zug.

Einzahlungen durch die Post auf Postcheck No. VII 832, Luzern.

Empfehlung der Hochwürdigsten Bischöfe der Schweiz.

Die in Schwyz versammelten schweizerischen Bischöfe begrüßen die Gründung eines katholischen Asyls für Epileptiker und empfehlen dieses Liebeswerk der Mildtätigkeit und dem Eifer der Gläubigen.

Im Namen der Schweizerischen Bischöfe:
† Alfredo Peri Morosini, Bischof.

Schwyz, den 29. Juli 1915.

Bücherschau.

Getreu bis in den Tod. Zu beziehen bei Eberle u. Rickenbach, Einsiedeln.
Preis Fr. 1.10, 1.25, 2.50 und 3.75 je nach Einband./

Seit Jahrtausenden wohl noch nie hat der unerbittliche Schnitter Tod so reiche Ernte gehalten wie in diesem schrecklichen Weltkrieg. Wie fallen sie hin die blühenden Söhne, die guten Väter, die lieben Brüder, die Ernährer und Stützen, eine Welt voll Trauer und Schmerz Hinterlassener. Und ach, wie sie brennen die wunden Herzen daheim!

Wo empfangen sie Trost? Wer findet die rechten Worte? Wer weiß den richtigen Ton anzuschlagen?

Ein herrlich Büchlein mit obigem tiefsinnigen Titel, verfaßt von hochw. Hrn. P. Thomas Jüngt O. S. B., Einsiedeln, erschließt diesen armen, hilferingenden Seelen eine überreiche Quelle erquickenden Trostes. Ja gerade die wackern Soldaten, die trefflichen Beispiele treuester Pflichterfüllung, felsenfesten Gottvertrauens, des Sühne- und Heldentodes sind es, die die Gebeugten aufrichten und zu gleichen mutigen Opfern entflammen.

Darum Treue gegen Treue! Halten wollen wir sie Gott, halten unsern treuen Soldaten, benutzen auch fleißig die schönen, vortrefflich gewählten Gebete, wie sie der zweite Teil des Büchleins in großer Zahl uns bietet. Als Lohn winkt ein ewiges Glück, ein fröhlich Wiedersehen.

Auch in unsern Kreisen beweinen so viele Witwen, Waisen, Geschwister und Freunde im Kriege gefallene Angehörige und Bekannte. Für diese ist das prächtige Büchlein berechnet. Wohlan, sorgen wir in teilnehmender Liebe dafür, daß diesen Leidenden diese reiche Trostesquelle überall erschlossen werde. Z.

Ein gut'ger Herr tut seine Pforten auf
Für alle Gäste, keinen schließt er aus;
Frei, wie das Firmament die Welt umspannt,
So muß die Gnade Freund und Feind umschließen.

(Schiller.)

Bereinigung fath. Mittelschullehrer der Schweiz.

Die f. Z. bei Organisation des „Nationalpädagogischen Kurses“ in Luzern in Aussicht genommene „Delegiertenversammlung der fath. Mittelschullehrer der Schweiz“ ist aus verschiedenen Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

Wir bitten die verehrten Herren Kollegen hievon gütigst Kenntniss nehmen zu wollen.

Das Präsidium.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch Schweiz. Annoncen-
Expd. A. G. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
(Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Deich, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

**3 Fr. täglich =
und mehr**

ohne Berufsstörung f. Perso-
nen beiderl. Geschlechts durch
leichte, häusl., schriftl. und
gewerbl. Arbeiten nebenbei
zu verdienen. Unternehmen
besteht seit 12 Jahren. Viele
Danksch. Näh. d. Postfach
Militäre Bahnhof 17901
Zürich (Abtlg. 98). 93

Das bekannte

== Päpstliche Friedensgebet ==

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück,
Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr.
0.60 für 50 Stück bei

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Offene Stelle.

Schweizer Lehrerin, des Franzö-
sischen und Englischen mächtig, gute
Kenntnisse in Musik (Klavier) erfor-
dert und wenn möglich im Zeichnen
geübt (aber keine Hauptbedingung)
wird in alte Aristokratenfamilie nach
Paris gesucht. Freie Station, 150 Fr.
monatlich Gehalt und 2 Monate be-
zahlte Ferien. Eintritt Oktober.

Reflektantinnen mögen Zeugnisse
und anderweitige Ausweise einsenden
an E. Zehnder, Sek.-Lehrer, Zü-
rich III, Seebahnstr. 111.

◀ Organisten und Chordirektoren ▶

machen wir aufmerksam auf das

Schweizerische Kirchenmusikalien-Depot

gegründet vom Cäcilienverein des Kt. Luzern.
Eigener, sehr reichhaltiger Katalog, steht In-
teressenten gratis zur Verfügung. Ansichts-
sendungen und Ausführung fester Bestell-
ungen prompt und zu günstigen Bedingungen
durch den Depotverwalter 48

R. Jans, Lehrer, Ballwil.

Schulartikel

werden am wirksamsten em-
pfohlen in dem Inseratenteil
eines verbreiteten und sorg-
fältig beachteten

Schulblattes.

Inserate

für die „Schweizer-Schule“ sind an die
Herren Haasenstein & Vogler in Luzern zu
richten.